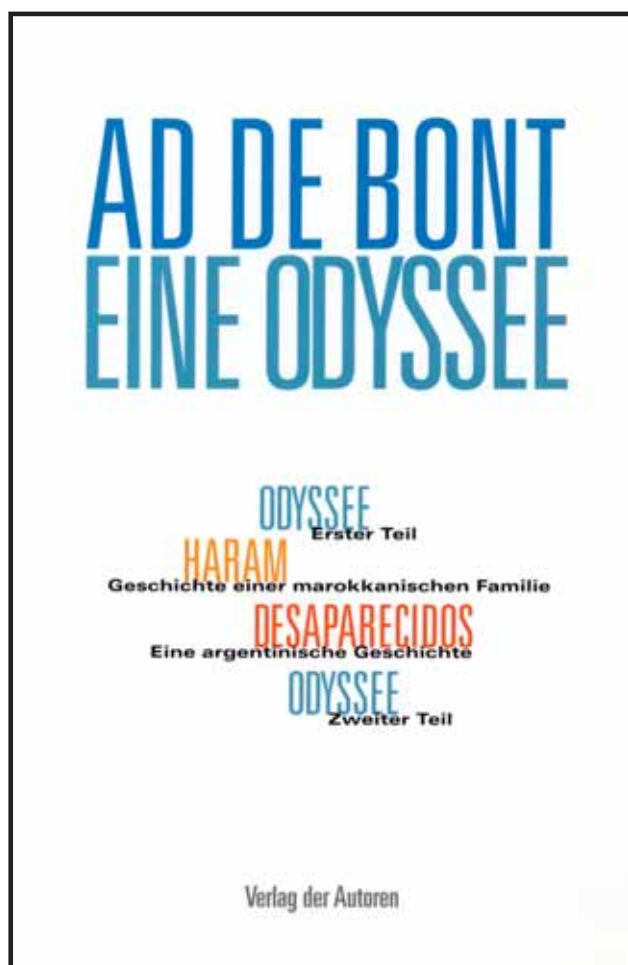


NEUERSCHEINUNG



Ad de Bont Eine Odyssee

Aus dem Niederländischen von Barbara Buri
212 Seiten. Broschur. € 16,00 /sFr 27,80
ISBN 978-3-88661-302-1

Bereits erschienen

Mit seiner ODYSSEE dramatisiert Ad de Bont das berühmte Epos von Homer mit Blick auf die zerrissene Familie. Im Gegensatz zur antiken Erzählung schildert er die Irrfahrt nicht chronologisch aus der Perspektive des Odysseus. Vielmehr verschachtelt der niederländische Autor die Blickwinkel und kontrastiert sie einander: So wird mal aus der Sicht des herumirrenden Odysseus, mal aus der der daheim wartenden Penelope und ihres Sohnes Telemachos erzählt.

Zugleich gelingt es Ad de Bont, den Bogen von der antiken Saga bis in die heutige Zeit zu spannen: Die beiden selbstständigen Stücke HARAM und DESAPARECIDOS, die zwischen den ersten und zweiten Teil der ODYSSEE gefügt sind, schärfen das Bewusstsein für die Gegenwärtigkeit des Mythos.

HARAM (dt.: »Schande«) spielt im heutigen Marokko. Die Eltern von Houari, Aziza und Said beschließen während eines Urlaubs in ihrem Heimatland, dass ihre Kinder nicht zurück reisen dürfen nach Westeuropa. Während der Vater sich alleine aufmacht, bleiben die drei Kinder mit der Mutter in Marokko. Die beiden Älteren sind entsetzt. Vor allem das Mädchen Aziza will sich den Moralvorstellungen der marokkanischen Gesellschaft nicht fügen. Sie flieht zusammen mit ihrem Bruder Said. Eine Kinder-Passion entwickelt sich, voller Hass und Gewalt, Ignoranz und Sehnsucht nach Ordnung, voller Freiheitsdrang und klugen Kompromissen.

Ad de Bonts zweite Fortschreibung des homerschen Epos, DESAPARECIDOS (dt.: »die Verschwundenen«), spielt in Argentinien. 1976 ergreift das Militär die Macht. Oppositionelle verschwinden, viele werden ermordet, so auch die Eltern von Federico. Acht Jahre später, 1984, hört ein Junge namens Raúl, aufgewachsen in einem vornehmen Villenviertel der Stadt, plötzlich auf zu reden. Nur langsam kommt seine Geschichte, und die seiner Familie, zum Vorschein: wie er auf der Plaza de Madres de Mayo seinen Großvater wieder erkennt, wie er zu ahnen beginnt, dass seine Eltern gar nicht seine Eltern sind, und schließlich erfährt, dass der vermeintliche Vater in Wahrheit der Mörder seiner Eltern ist.

»Ad de Bont ist eine aufwühlende, anrührende Neudichtung der Odyssee gelungen.« *NDR Kultur*

Ad de Bont, 1949 in Waspik (Niederlande) geboren, schreibt seit mehr als 20 Jahren für das Theater und zählt heute zu den wichtigsten niederländischen Dramatikern.



In der nächsten Spielzeit wird EINE ODYSSEE in Hamburg, Mainz, Mannheim, München und Neuss gespielt.

»Der Spagat zwischen griechischem Epos nach Homer und moderner Familiensaga gelingt. Der niederländische Autor Ad de Bont macht ein Werk der abendländischen Literatur mit modernen Elementen für junge Zuschauer greifbar. Da trägt ein abgewrackter Poseidon Bademantel und Gummilatschen, der göttliche Olymp wird zur Küchenecke, und Zeus schimpft: »Athene, du hast Scheiße gebaut!«« *Die Welt*

Tom Lanoye
Mamma Medea
Mefisto Forever

Zwei Theaterstücke

Aus dem Flämischen von Rainer Kersten
 ca. 160 Seiten. Broschur. ca. € 16,- / sFr 27.80
 ISBN 978-3-88661-303-8

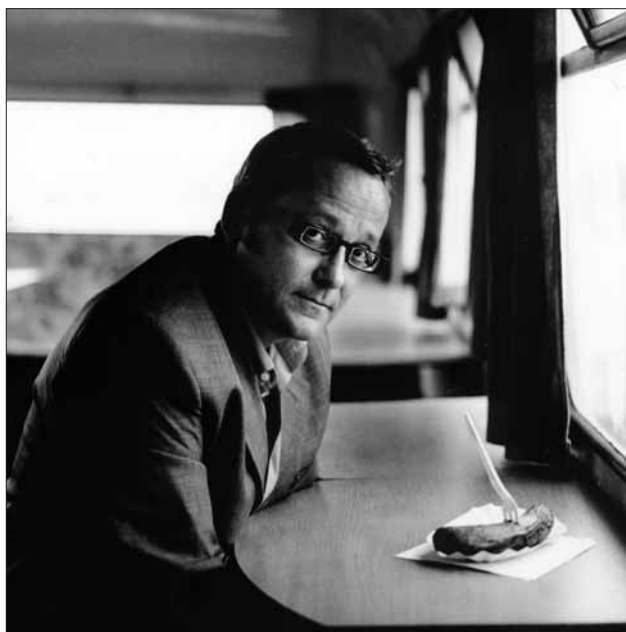
Erscheint Ende August

Tom Lanoye ist eine Berühmtheit in Belgien: 1958 geboren, prägt er mit seinen Romanen, Gedichten, seinen Kolumnen, Kommentaren und Theaterstücken das kulturelle Leben. In Deutschland kennt man ihn seit seinem spektakulären Einstand mit dem Mammutwerk SCHLACHTEN! und dem Erfolg von MAMMA MEDEA vor allem als Theaterautor.

MAMMA MEDEA

Je mehr man aufgibt, um einen Lebenstraum zu verwirklichen, desto abhängiger wird man von dessen Erfüllung: Tom Lanoyes in Deutschland bereits an 13 Bühnen inszeniertes MEDEA-Drama beginnt in Medeas Heimat, dem archaischen, streng patriarchisch regierten Kolchis, wo die Königstochter zwar Geborgenheit erfährt, aber wenige Freiheiten besitzt.

Als die verwegenen Abenteurer aus dem fernen, fortschrittlichen Griechenland landen, öffnet sich für Medea eine neue Welt: Freiheit, Leidenschaft, Liebe, ein Leben jenseits der Konventionen. Der Liebe zu Jason und der Aussicht, mit ihm zu ziehen, opfert sie alle ihre Grundsätze und wird zur Mörderin von Vater und Bruder.



Tom Lanoye. Foto: Stephan Vanfleteren

In Griechenland angekommen, arrangiert sich Medea als Hausfrau und Mutter mit einem neuen Leben, von dem sie erkennen muss, dass es ihr übergroßes Opfer nicht wert war und ihre Erwartungen niemals erfüllen wird. Sie bleibt heimatlos, peu à peu erlischt die Liebe, Jason wendet sich ab, das tragische Ende ist nicht aufzuhalten. Tom Lanoye erzählt den ersten Teil der Medea auf Kolchis in Vers und Metrum, die Sprache spiegelt die archaische Strenge und ferne Kultur des Ortes, der zweite Teil ist sprachlich von heute, das Schicksal der Medea ist eines von hier und jetzt.

MEFISTO FOREVER. Frei nach Klaus Mann

Der Wert, der Anspruch, die Verantwortung des Künstlers in der Gesellschaft – Kunst und Macht: darum geht es in Tom Lanoyes neuem Stück, das nur auf der Bühne spielt, und zwar vor, während und nach Theaterproben. Dem Starschauspieler Kurt Köppler tragen die neuen, totalitären Machthaber das Amt des Theaterintendanten an, nachdem sie den alten, missliebigen zum Rücktritt gedrängt haben. Er nimmt an, wobei er seine Prinzipien und seine Verantwortung Stück für Stück aufgibt. Unbequeme Schauspieler verschwinden, unfähige Günstlinge des Regimes spielen Hauptrollen, der Kulturminister mischt sich in Proben und Programm ein – und der Intendant bleibt tatenlos. Während der Kriegslärm immer lauter wird und der Minister auf der Bühne aufpeitschende Reden hält, beschwört Kurt Köppler die Kunst um der Kunst willen und gibt sich seinen Rollen aus der Weltliteratur hin. Kaum ist der Krieg vorbei, erscheint ein neuer Machthaber und fordert ihn auf, gleich weiterzuspielen. Das passt: Etwas anderes als »spielen« kann er nicht mehr. Die Uraufführung von MEFISTO FOREVER in Guy Cassiers Regie am Toneelhuis Antwerpen war ein Riesenerfolg und ist zu Gast bei dem prestigeträchtigen Festival d'Avignon im Juli diesen Jahres.

In der nächsten Spielzeit wird MAMMA MEDEA in Ingolstadt und München gespielt.

Zwei »Stücke nach Stoffen« von einem der berühmtesten Autoren Belgiens, ein bereits vielgespieltes und ein ganz neues: MAMMA MEDEA und MEFISTO FOREVER



Rudolf Herfurtner Geheime Freunde

Vier Theaterstücke für Kinder
ca. 160 Seiten. Broschur. ca. € 16,- / sFr 27.80
ISBN 978-3-88661-304-5

Erscheint Ende August

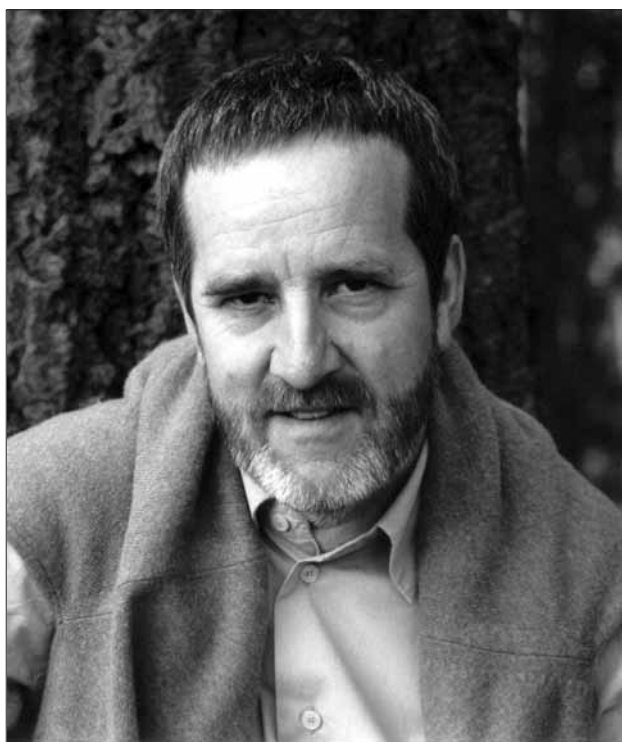
Zum 60. Geburtstag von Rudolf Herfurtner im Oktober 2007 veröffentlicht der Verlag der Autoren erstmals Theaterstücke des großen Kinder- und Jugendbuchautors in einem eigenen Band. Denn neben Erzählungen und Romanen hat Herfurtner auch ein Dutzend Stücke für ein junges Publikum geschrieben. 1996 wurde er mit dem Deutschen Kindertheaterpreis und 2003 mit dem Großen Preis der Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach für sein Gesamtwerk ausgezeichnet.

Dieser Band versammelt die vier großen Stücke des Autors. Groß, weil Rudolf Herfurtner sich nie scheute, große und wichtige Stoffe wie Themen für ein heranwachsendes Publikum erfahrbar zu machen. Groß aber auch, weil die Texte sich mit ihrer Vielzahl an Rollen und Figuren besonders auch für Schulen zum Einstudieren und Nachspielen anbieten.

Den Anfang macht GEHEIME FREUNDE, die Dramatisierung des amerikanischen Jugendromans *Der gelbe Vogel* von Myron Levoy. Was bedeutete im Nationalsozialismus ausgegrenzt und verfolgt zu werden? Einfühlsam schildert Herfurtner hier auf der einen Seite die Schwierigkeit des Mädchens Naomi, wieder Vertrauen in andere Menschen zu fassen, die Freundschaft anzunehmen, und auf der anderen Seite, wie viel Mut dazu gehört, Freundschaft zu beweisen.

In DER NIBELJUNGE greift Herfurtner die Geschichten um den Helden Siegfried aus dem Nibelungenlied auf. Welchen Weg wird er einschlagen? Hat Siegfried überhaupt die Wahl zwischen einem kriegerischen oder künstlerischen Weg wie sein Freund Wieland?

Die beiden anderen in diesem Band enthaltenen Stücke basieren auf großen Erzählungen aus dem Alten Testament. In JOSEPH UND SEINE SCHWESTER beschreibt Herfurtner eindrücklich, wie die Andersartigkeit von Joseph einerseits bei den Brüdern Neid und Missgunst auslöst und andererseits zum Grund für seine traumhafte Karriere in Ägypten wird. In ESTER UND DER KÖNIG VON PERSIEN tritt ein junges Mädchen unter Lebensgefahr gegen das Unrecht an – und das Unglaubliche gelingt, Ester rettet ihr Volk vor Verfolgung und Mord.



»Eines der schönsten und wichtigsten Kindertheaterstücke.« *Theater der Zeit* über DER NIBELJUNGE

»Hervorragend versteht das Stück DER NIBELJUNGE die festgefahrenen Wertvorstellungen zu verkehren.«
Westfälische Rundschau

»Herfurtners NIBELJUNGE ist als Spielanlass für Kindertheater ein Glücksfall.« *RBB*

Die Stücke von Rudolf Herfurtner sind hervorragend geeignet für ein Theater mit Kindern und Jugendliche. Es sind wichtige, große dramatische Geschichten: Sie machen Mut zur Andersartigkeit, sie rufen auf zur Zivilcourage.

Revolver

Die Zeitschrift für Film

Herausgegeben von Jens Börner, Benjamin Heisenberg, Christoph Hochhäusler und Nicolas Wackerbarth

Revolver ist eine Zeitschrift für Film. Sie versammelt Gedanken, Ansichten und Träume filmschaffender und filmschauender Leute und will direkt, präzise und ehrlich über den Film der Zukunft sprechen.

NEU

Revolver 17. Schwerpunkt Dokumentarfilm

ca. 128 S. Ebr. € 6,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-305-2 / ISSN 6117-6642
Mit Beiträgen von Marcel Ophüls, Fredrick Wisemann, Gerhard Friedl, Stefan Landorf, Volker Sattl, Katrin Eißing u.a.

Außerdem lieferbar:

Revolver 5

128 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-241-8 / ISSN 6117-6642
Interviews mit Peter Kubelka, Georg Seeßlen, Dominik und Benjamin Reding, Angela Schanelec, Wong Kar-Wai; ein Manifest von Lars von Trier u.v.m.

Revolver 6

152 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-246-8 / ISSN 6117-6642
Hat einen Schwerpunkt Österreich (Michael Haneke, Coop 99, Ulrich Seidl), und enthält u.a. Texte von Bruno Dumont und Luchino Visconti und ein Interview mit Michael Ballhaus.

Revolver 7. Schauspiel

144 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-251-2 / ISSN 6117-6642
Interviews mit Dominik Graf, Jacques Doillon, Patrice Chereau und eine Diskussion zwischen deutschen FilmschauspielerInnen und RegisseurInnen.

Revolver 9. Filme und Forschen

144 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-261-1 / ISSN 6117-6642
Ein Heft der Überraschungen. Mit Beiträgen von Alexander Kluge und Jeffrey Seth Colen, Interviews mit Barbara Albert und Roland Klick u.v.m.

Revolver 10

136 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-264-2 / ISSN 6117-6642
Mit Beiträgen und Interviews von/mit: Abbas Kiarostami, Hal Hartley, Jeff Wall, Christian Petzold und anderen.

Revolver 13. Arbeitsweisen

144 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,10. ISBN 978-3-88661-283-3 / ISSN 6117-6642
Angela Schanelec und Kameramann Reinhold Vorschneider im Gespräch über Raum und Licht. Ein Interview mit Andreas Dresen. Sebastian Lütgert über Pirate Cinema. Außerdem Beiträge von / mit Noemi Lvovsky, Thomas Arslan, Nicolas Wackerbarth.

Revolver 15. Frankreich

136 S. Ebr. € 6,- / sFr 11,20. ISBN 978-3-88661-290-3 / ISSN 6117-6642
Von/mit Mohsen Makhmalbaf, Alexander Kluge, Clemens Klopfenstein, Apichatpong Weerasethakul, Peer Klehmet, Jan Schmidt-Garre

Revolver 16

128 S. Ebr. € 6,- / sFr 11,20. ISBN 978-3-88661-301-4 / ISSN 6117-6642
Geplant sind Beiträge von und mit Jacques Rivette, Agnès Varda, Claude Chabrol, Chantal Ackerman, Bruno Dumont und vielen anderen.

Mehr über Revolver bei www.revolver-film.de

Josef Bierbichler, Verfluchtes Fleisch

280 S. Geb. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 978-3-88661-240-6

Silvia Bovenschen, Schlimmer machen, schlimmer lachen

344 S. Br. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-199-7

Rolf Boysen, Nachdenken über Theater

272 S. Geb. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 978-3-88661-177-5

Anton Čechov, Über Theater

Hrsg. v. Peter Urban u. Jutta Hercher in der Übersetzung v. Peter Urban
344 S. Geb. € 24,- / sFr 40,90. ISBN 978-3-88661-265-9

Dario Fo, Kleines Handbuch des Schauspielers

406 S. Geb. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-100-3

Frankfurter Positionen 2001. Sechs Theaterstücke.

292 S. Br. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 978-3-88661-242-0

Frankfurter Positionen 2003. »Warum nicht würfeln?«

292 S. Br. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 978-3-88661-259-7

Frankfurter Positionen 2006. Gut ist was gefällt

228 S. Br. € 14,- / sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-289-5

Frankfurter Positionen 2006. Zeitgenössische Urteilskraft Vorträge. Essays. Diskussionen

228 S. Br. € 14,- / sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-289-5

Heiner Goebbels. Komposition als Inszenierung

240 S. € 15,- / sFr 26,90. ISBN 978-3-88661-282-6

Bernard-Marie Koltès, Flucht zu Pferd bis ans Ende der Stadt

216 S. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 978-3-88661-170-1

Prolog und andere Texte

168 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-131-7

Hans-Thies Lehmann, Postdramatisches Theater

3. veränd. Auflage. 520 S. € 25,- / sFr 43,80. ISBN 978-3-88661-284-0

Gert Loschütz, Unterwegs zu den Geschichten

206 S. Geb. € 16,- / sFr 29,50. ISBN 978-3-88661-197-3

Heiner Müller, Gesammelte Irrtümer. Texte und Gespräche

Band 1. 206 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-072-3

Band 2. 206 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-103-4

Band 3. 240 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-150-8

Gesammelte Irrtümer 1-3. Zusammen € 30,-

Peter Rosei, Verzauberung.

120 S. Geb. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-182-9

Botho Strauß, Versuch, ästhetische und politische Ereignisse zusammenzudenken. Essays und Theaterkritiken

280 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-080-8

Der Gebärdensammler. Texte zum Theater

320 S. Geb. € 22,- / sFr 39,50. ISBN 978-3-88661-217-8

Wim Wenders, Einmal. Bilder und Geschichten

360 S. 350 Fotos, Ln. Geb. € 45,- / sFr 78,-. ISBN 978-3-88661-151-5

Theaterbibliothek

konrad bayer, theatertexte

224 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-125-6

Marc Becker, Wir im Finale

120 S. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 978-3-88661-278-9

Augusto Boal, Mit der Faust ins offene Messer

102 S. Ebr. € 12,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-035-8

Walter Boehlich, 1848

144 S. Ebr. € 8,- / sFr 14,70. ISBN 978-3-88661-120-1

Karlheinz Braun (Hrsg.), MiniDramen

284 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-082-2

Ken Campbell, Mr. Pilks Irrenhaus

122 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-092-1

Daniil Charms, Theater! Fast alle Stücke

248 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-178-2

Hugo Claus, Freitag / Visite / Winterabend

184 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-185-0

**Pierre Corneille, Der Cid / Spiel der Illusionen**

168 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-161-4

Stefan Dähnert, Herbstball

92 S. Br. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-077-8

Wolfgang Deichsel, Werke in 6 Bänden**1: Etzel.** 224 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-087-7**2: Der hessische Molière**

240 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-097-6

3: Frankenstein I. Aus dem Leben der Angestellten

196 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-135-5

4: Frankenstein II. Die Zelle des Schreckens

220 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-144-7

5: Loch im Kopf. 196 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-204-8**6: Komiker.** 240 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-187-4**Thea Dorn, Marleni**

104 S. Br. € 11,- / sFr 20,30. ISBN 978-3-88661-228-4

Ernst-Jürgen Dreyer, Die goldene Brücke

102 S. Br. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-066-2

Hans Magnus Enzensberger, Nieder mit Goethe! /**Requiem für eine romantische Frau**

128 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-160-7

István Eörsi, Das Verhör / Jolán und die Männer

171 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-063-1

Hiob proben und andere Stücke

204 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-213-0

Rainer Werner Fassbinder**Anarchie in Bayern und andere Stücke**

170 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-070-9

Antiteater. 5 Stücke nach klassischen Stücken

249 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-076-1

Die bitteren Tränen der Petra von Kant / Tropfen auf heiße**Steine.** 128 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-207-9**Bremer Freiheit / Blut am Hals der Katze**

104 S. Br. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-002-0

Katzelmacher / Preparadise sorry now

107 S. Ebr. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-065-5

Der Müll, die Stadt und der Tod / Nur eine Scheibe Brot

132 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-206-2

Theaterstücke

676 S. € 24,- / sFr 42,10. ISBN 978-3-88661-281-9

Ludwig Fels, Der Affenmörder

90 S. Ebr. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-044-0

Soliman / Lieblieb

144 S. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-119-5

Sturmwarnung

72 S. Ebr. € 7,- / sFr 13,-. ISBN 978-3-88661-138-6

Dario Fo, Comica Finale. Frühe Farcen

184 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-195-9

Diebe, Damen, Marionetten

157 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-079-2

Hilfe, das Volk kommt!

128 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-155-3

Johan vom Po entdeckt Amerika

120 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-130-0

Der Papst und die Hexe

144 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-117-1

Wer einen Fuß stiehlt, hat Glück in der Liebe

176 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-068-6

Mistero Buffo / Obszöne Fabeln

Geb. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 978-3-88661-191-1

Jean Genet, Splendid's / Sie

124 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-149-2

Wilfried Happel, Das Schamhaar / Mordslust

120 S. Br. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-169-0

Ulrich Hub, Die Beleidigten / Blaupause

172 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-237-6

Das Schlafzimmer von Alice

112 S. Br. € 10,- / sFr 18,30. ISBN 978-3-88661-292-5

Henrik Ibsen, Dramen in einem Band

Übersetzt und herausgegeben von Heiner Gimmler

1.296 S. € 44,- / sFr 76,-. ISBN 978-3-88661-288-8

Gert Jonke, Opus 111. Ein Klavierstück

88 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-142-3

Die versunkene Kathedrale und anderes

116 S. Br. € 10,- / sFr 18,30. ISBN 978-3-88661-297-0

Bernard-Marie Koltès, Bitternisse / Dumpfe Stimmen / Das Erbe

168 S. Br. € 14,- / sFr 24,50. ISBN 978-3-88661-255-0

Kampf des Negers und der Hunde / Die Nacht kurz vor den**Wäldern.** 168 S. Br. € 14,- / sFr 24,50. ISBN 978-3-88661-247-5**Quai West / In der Einsamkeit der Baumwollfelder**

156 S. Br. € 12,- / sFr 21,-. ISBN 978-3-88661-298-7

Roberto Zucco / Tabataba

92 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-109-6

Rückkehr in die Wüste

144 S. Br. € 7,40 / sFr 13,90. ISBN 3-610-04721-4

Sallinger

120 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-165-2

Fitzgerald Kusz, Let it be. Drei Stücke von der Liebe

192 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-154-6

Schweig, Bub! / Letzter Wille

156 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-186-7

Stücke aus dem halben Leben

148 S. Br. € 13,- / sFr 22,90. ISBN 978-3-88661-081-5

Witwendramen / Mein Lebtag

168 S. Br. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 978-3-88661-266-6

Eugène Labiche & Botho Strauß, Das Sparschwein

116 S. Ebr. € 12,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-085-3

Tom Lanoye & Luk Perceval, SCHLACHTEN!

344 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-210-9

Dea Loher, Adam Geist

124 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-196-6

Fremdes Haus

84 S. Br. € 10,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-171-3

Olgas Raum / Tätowierung / Leviathan

230 S. Ebr. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 978-3-88661-152-2

Manhattan Medea / Blaubart – Hoffnung der Frauen

136 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-208-6

Klaras Verhältnisse

120 S. Br. € 12,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-219-2

Magazin des Glücks

192 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-244-4

Unschuld / Das Leben auf der Praça Roosevelt

204 S. Br. € 16,- / sFr 28,60. ISBN 978-3-88661-271-0

Claudius Lünstedt, Zugluft / Musst boxen / Vaterlos

132 S. Br. € 12,- / sFr 21,90. ISBN 978-3-88661-267-3

Kristof Magnusson, Männerhort

108 S. € 9,- / sFr 16,60. ISBN 978-3-88661-286-4

Marius von Mayenburg, Feuergesicht / Parasiten

136 S. Br. € 13,- / sFr 22,90. ISBN 978-3-88661-224-6

Das kalte Kind / Haarmann

136 S. Br. € 13,- / sFr 22,90. ISBN 978-3-88661-253-6

Molière, Der Menschenfeind / Der Tartuffe

192 S. Ebr. € 10,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-141-6

Libuše Moniková, Unter Menschenfressern

104 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-104-1

Wajdi Mouawad, Verbrennungen

128 S. Br. € 10,- / sFr 17,90. ISBN 978-3-88661-299-4

Elfriede Müller, Die Bergarbeiterinnen / Goldener Oktober

168 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-133-1

Georges Perec, Die Gehaltserhöhung / Die Kartoffelkammer

152 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-112-6

Klaus Pohl, Das Alte Land

165 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-046-4

Heißes Geld

106 S. Ebr. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-093-8

- Karate-Billi kehrt zurück / Die schöne Fremde**
160 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-147-8
- La Balkona Bar / Hunsrück**
176 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-071-6
- Jean Racine, Berenike / Britannicus.** Deutsch v. S. Werle.
138 S. Br. € 13,- / sFr 24,50. ISBN 978-3-88661-252-9
- Phädra / Andromache**
152 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-074-7
- Gerlind Reinshagen, Himmel und Erde**
124 S. Ebr. € 10,- / sFr 18,40. ISBN 978-3-88661-027-3
- Friederike Roth, Ritt auf die Wartburg / Klavierspiele**
133 S. Ebr. € 11,- / sFr 20,30. ISBN 978-3-88661-064-8
- gerhard rühm, theatertexte**
288 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-113-3
- Hansjörg Schneider, Der Irrläufer**
128 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-157-7
- Georg Seidel, Carmen Kittel / Königskinder**
136 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-099-0
- Villa Jugend.** Das dramatische Werk in einem Band
394 S. Br. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 978-3-88661-139-3
- Arne Sierens, Drummer / Mein Neger**
120 S. Br. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-229-1
- Hjalmar Söderberg, Gertrud / Abendstern**
156 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-183-6
- Susan Sontag, Alice im Bett**
80 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-123-2
- Vladimir Sorokin, Dismorphomanie / Das Jubiläum**
112 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-145-4
- Pelmeni / Hochzeitsreise**
134 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-179-9
- Dostojewskij-Trip / Krautsuppe, tiefgefroren**
168 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-233-8
- Kerstin Specht, Königinnendramen:**
Die Froschkönigin / Schneeköniginnen / Die Herzkönigin
176 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-205-5
- Lila / Das glühend Männla / Amiwiesen**
160 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-115-7
- Carceri / Mond auf dem Rücken / Der Flieger**
168 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-167-6
- Marieluise / Das goldene Kind / Solitude**
174 S., Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-248-2
- Biljana Srbijanović, Familiengeschichten. Belgrad**
168 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-218-5
- Teaterteksten. Sieben Stücke aus Flandern und den Niederlanden**
512 S. Br. € 22,- / sFr 39,50. ISBN 978-3-88661-146-1
- Theresia Walser, Die Heldin von Potsdam**
124 Seiten. Br. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-238-3
- King Kongs Töchter**
96 S. Br. € 11,- / sFr 19,50. ISBN 978-3-88661-214-7
- Kleine Zweifel / Das Restpaar**
124 S. Br. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-184-3
- Wandernutten / Die Kriegsberichterstatlerin**
180 S. Br. € 14,- / sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-273-4
- So wild ist es in unseren Wäldern schon lange nicht mehr**
108 S. Br. € 11,- / sFr 20,30. ISBN 978-3-88661-231-4
- Friedrich Karl Waechter, Kiebach und Dutz / Pustekuchen**
112 S. Br. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 978-3-88661-058-7
- Der Schweinehirtentraum / Die Bremer Stadtmusikanten**
96 S. Br. € 11,- / sFr 22,30. ISBN 978-3-88661-116-4
- F. K. Waechters Erzähltheater**
216 S. Br. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-181-2
- F. K. Waechter in 7 Stücken**
196 S. Br. € 16,- / sFr 27,70. ISBN 978-3-88661-249-9
- Der singende Knochen und andere Theatermärchen**
Mit Zeichnungen des Autors
295 Seiten. Geb. € 24,- / sFr 42,10. ISBN 978-3-88661-293-2
- Die letzten Dinge in 77 Stücken**
248 S. Geb. € 18,- / sFr 32,70. ISBN 978-3-88661-127-0
- Friedrich Karl Waechter / Ken Campbell, Clowns Spiele: Schule mit Clowns / Ausflug mit Clowns / Die Aschenputtler**
120 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-223-9
- Urs Widmer, Jeanmaire. Ein Stück Schweiz**
112 S. Ebr. € 12,- / sFr 24,-. ISBN 978-3-88661-136-2
- Die lange Nacht der Detektive**
96 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-055-6
- Nepal / Der neue Noah**
152 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-073-0
- Die schwarze Spinne / Sommernachtswut**
136 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-202-4
- Der Sprung in der Schüssel / Frölicher – ein Fest**
168 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-128-7
- Stan und Ollie in Deutschland / Alles klar**
152 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-086-0
- Top Dogs**
96 S. Br. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 978-3-88661-189-8
- Züst oder Die Aufschnieder**
144 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-201-7
- Karst Woudstra, Das stille Grauen eines Wintertages in Ostende / Strand**
180 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-172-0

Scène. Neue Französische Theaterstücke

Die Anthologie Scène stellt die besten und wichtigsten Theaterstücke aus Frankreich vor und bietet damit einen repräsentativen Überblick über die aktuellen Tendenzen des französischsprachigen Theaters.

- Scène 1.** Herausgegeben von Renate Schäfer
328 S. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 978-3-88661-211-6
Die Autoren: Catherine Anne, Xavier Durringer, Joël Jouanneau, Jean-Luc Lagarce, Philippe Minyana
- Scène 2.** Herausgegeben von Barbara Engelhardt
368 S. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 978-3-88661-222-2
Die Autoren: Hervé Blutsch, Michel Deutsch, Claudine Galea, Laurent Gaudé, Véronique Olmi
- Scène 3.** Herausgegeben von Barbara Engelhardt
316 S. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 978-3-88661-230-7
Die Autoren: Michel Vinaver, Noëlle Renaude, Koffi Kwahulé, Olivier Cadiot, Michel Marc Bouchard
- Scène 4.** Herausgegeben von Barbara Engelhardt
416 S. Br. € 18,- / sFr 30,80. ISBN 978-3-88661-239-0
Die Autoren: Eugène Durif, Alain Gautré, Christophe Pellet, Olivier Py, Lionel Spycher
- Scène 5.** Herausgegeben von Barbara Engelhardt
300 S. Br. € 17,- / sFr 29,50. ISBN 978-3-88661-250-5
Die Autoren: François Bon, Emmanuel Darley, Sébastien Harrison, Bernard-Marie Koltès, Fabrice Melquiot
- Scène 6.** Herausgegeben von Barbara Engelhardt
316 S. Br. € 17,- / sFr 29,50. ISBN 978-3-88661-258-1
Die Autoren: Enzo Cormann, Marie NDiaye, Valère Novarina, Jean-Marie Piemme
- Scène 7.** Herausgegeben und mit einem Essay von Barbara Engelhardt
340 S. Br. € 17,- / sFr 30,20. ISBN 978-3-88661-269-7
Die Autoren: Denise Bonal, Daniel Danis, Gilles Granouillet, David Lescot, Pauline Sales
- Scène 8.** Herausgegeben von Barbara Engelhardt
400 S. Br. € 17,- / sFr 30,20. ISBN 978-3-88661-279-6
Die Autoren: Hubert Colas, Christophe Huysman, Jean-Luc Lagarce, Wajdi Mouawad, Joël Pommerat



Spielplatz

Die jährlich erscheinende Anthologie Spielplatz, herausgegeben von Marion Victor, ist die einzige deutschsprachige Publikation mit internationalen Theaterstücken für Kinder und Jugendliche. Sie erscheint in jedem Frühjahr und kann auch zum um € 3.– reduzierten Preis im Abonnement bezogen werden.

Spielplatz 10. Kinder spielen Theater

€ 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-180-5

Spielplatz 12. Theaterstücke für Jugendliche

€ 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-212-3

Spielplatz 13. Theater für die Allerkleinsten

€ 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-221-5

Spielplatz 14. Scheiden tut weh

€ 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-234-5

Spielplatz 15. Mythen im Theater für Kinder und Jugendliche

€ 14,- / sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-243-7

Spielplatz 16. Liebe und Sexualität

€ 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-254-3

Spielplatz 17. Fünf Theaterstücke über Gewalt

€ 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-263-5

Spielplatz 18. Sechs Theaterstücke über Außenseiter und Fremde

€ 14,- / sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-274-1

Spielplatz 19. Fünf Theaterstücke über Gott

€ 14,- / sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-287-1

Spielplatz 20. Kinder und Jugendliche spielen Theater

Drei Theaterstücke und drei Konzepte

€ 14,- / sFr 25,30. ISBN 978-3-88661-287-1

Außerdem lieferbar die Bände 1 bis 9 und Band 11

Kindertheater international

Ken Campbell, Fazz und Zwoo / Die Schlündelgründer

176 S. Ebr. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-023-5

Wilfrid Grote, Hinter den sieben Tapeten

272 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-88661 067-9

Kindertheater aus den Niederlanden

248 S. Ebr. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-134-8

Schwedisches Kindertheater

192 S. Br. € 12,50 / sFr 22,90. ISBN 978-3-88661-043-3

Schwedische Theaterstücke für Kinder

280 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-164-5

Theatre for Children – Made in Germany

365 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-175-1

Friedrich Karl Waechter, Kiebach und Dutz / Pustekuchen

112 S. Br. € 10,- / sFr 17,80. ISBN 978-3-88661-058-7

Der Schweinehirtentraum / Die Bremer Stadtmusikanten

96 S. Br. € 11,- / sFr 22,30. ISBN 978-3-88661-116-4

Friedrich Karl Waechter / Ken Campbell, Clowns Spiele: Schule mit Clowns / Ausflug mit Clowns / Die Aschenputtler

120 S. Br. € 12,- / sFr 22,-. ISBN 978-3-88661-223-9

Theorie

Christiane Altenburg / Ingo Fließ (Hrsg.),**Jenseits von Hollywood**

Drehbuchautoren über ihre Kunst und ihr Handwerk

240 S. Br. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-225-3

David Bordwell, Visual Style in Cinema

Vier Kapitel Filmgeschichte

Herausgegeben von Andreas Rost

216 S. Über 700 Abb. Br. € 17,- / sFr 30,80. ISBN 978-3-88661-226-0

Ulrich Herrmann, STOFF – Von der Idee zum Drehbuch

306 S. Br. € 20,- / sFr 35,10. ISBN 978-3-88661-277-2

H. Prinzler / E. Rentschler (Hrsg.), Der alte Film war tot

100 Texte zum westdeutschen Film 1962-1987

576 S. Br. € 20,- / sFr 36,10. ISBN 978-3-88661-232-1

Marcus Seibert (Hrsg.) Revolver. Kino muss gefährlich sein

Das Beste aus 14 Ausgaben Revolver. Nachwort von Hanns Zischler

468 S. Klappenbrosch. € 22,- / sFr 38,60. ISBN 978-3-88661-296-3

Martin Wiebel (Hrsg.), Deutschland auf der Mattscheibe

Die Geschichte der Bundesrepublik im Fernsehspiel

424 S. Br. € 19,- / sFr 34,40. ISBN 978-3-88661-216-1

Die Texte großer Filmemacher

Pedro Almodóvar, Filmen am Rande des Nervenzusammenbruchs

Ein Gespräch mit Frédéric Strauss

Deutsch von Frieda Grafe und Enno Patalas

240 S. Zahlr. farb. Abb. Br. € 20,- / sFr 34,-. ISBN 978-3-88661-192-8

John Cassavetes, Cassavetes über Cassavetes

Hrsg. von Ray Carney. Deutsch von Marion Kagerer

660 S. m. Abb. Br. € 28,- / sFr 47,50. ISBN 978-3-88661-256-7

Rainer Werner Fassbinder, Fassbinder über Fassbinder

Die ungekürzten Interviews. Herausgegeben von Robert Fischer

676 S. Br. € 29,50 / sFr 51,60. ISBN 978-3-88661-268-0

Fassbinders Filme.

Band 2. 260 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-105-8

Band 3. 192 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-106-5

Band 4 / 5. 2 Bde. i. Schuber. 522 S. Ebr. € 28,- / sFr 49,80.

ISBN 3-88661-110-2

Federico Fellini, Ich bin ein großer Lügner

Ein Gespräch mit Damien Pettigrew

285 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-156-0

Bernd Lange / Hans-Christian Schmid, Requiem

188 S. Br. € 8,- / sFr 14,80. ISBN 978-3-88661-285-7

Peter Lilienthal, Befragung eines Nomaden

Herausgegeben von Michael Töteberg

285 S. mit zahlr. Abb. Br. € 21,- / sFr 37,90. ISBN 978-3-88661-235-2

David Lynch, Lynch über Lynch

Erweiterte Neuausgabe. Hrsg. von Chris Rodley

Deutsch von Marion Kagerer und Daniel Bickermann

421 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 24,- / sFr 42,10. ISBN 978-3-88661-291-8

Edgar Reitz, Drehort Heimat

Hrsg. von Michael Töteberg, Ingo Fließ u. Daniel Bickermann

336 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 26,- / sFr 45,60. ISBN 978-3-88661-272-7

Eric Rohmer, Der Geschmack des Schönen

Herausgegeben von Jean Narboni und Alain Bergala

Deutsch von Marcus Seibert

404 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 25,- / sFr 44,60. ISBN 978-3-88661-220-8

Helma Sanders-Brahms, Das Dunkle zwischen den Bildern

Herausgegeben von Norbert Grob

292 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,20. ISBN 978-3-88661-132-4

Mehr Informationen über unsere Bücher finden Sie im Internet unter www.verlag-der-autoren.de

Hans-Christian Schmid / Michael Gutmann, Lichter

Drehbuch. 168 S. Br. € 8,- / sFr 14,80. ISBN 978-3-88661-262-8

Martin Scorsese, Scorsese über Scorsese

Herausgegeben von David Thompson und Ian Christie
340 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 20,- / sFr 39,50. ISBN 978-3-88661-163-8

Douglas Sirk, Imitation of Life

Ein Gespräch mit Jon Halliday
344 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 21,- / sFr 37,90. ISBN 978-3-88661-176-8

François Truffaut, Die Filme meines Lebens

Herausgegeben von Robert Fischer
560 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 25,- / sFr 44,60. ISBN 978-3-88661-174-4

Die Lust am Sehen

Herausgegeben von Robert Fischer
416 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 25,- / sFr 44,60. ISBN 978-3-88661-215-4

Wim Wenders, A Sense of Place

Hrsg. von Daniel Bickermann
336 S. Br. € 22,- / sFr 38,60. ISBN 978-3-88661-276-5

Emotion Pictures

160 S. Ebr. € 13,- / sFr 23,80. ISBN 978-3-88661-078-5

Die Logik der Bilder

zur Zeit vergriffen

The Act of Seeing

266 S. Ebr. € 16,- / sFr 29,30. ISBN 3-88661-124-9

Tokyo-Ga

Dreisprachig. 64 S. Querformat. Mit 9 vierfarbigen Postkarten
€ 12,- / sFr 22,-. ISBN 3-925230-02-8

Die Zeit mit Antonioni

Chronik eines Films
Mit Photos von Wim und Donata Wenders. 355 S. Mit 200 Fotos, davon 150 vierfarbig. Großformat 24 x 30 cm. Kunstdruckpapier.
Ln. Geb. € 49,- / sFr 81,90. ISBN 978-3-88661-162-1

Reden über Film**Film-Theorie in 5 Bänden**

Herausgegeben von Andreas Rost

Band 1: Bilder der Gewalt

140 S. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-153-9
Texte von Robert Fischer, Peter Sloterdijk, Klaus Theweleit

Band 2: Der schöne Schein der Künstlichkeit

240 S. Mit zahlr. Abb. Br. € 17,- / sFr 38,80. ISBN 978-3-88661-158-4
Texte von Ken Adam, David Bordwell, Peter Greenaway

Band 3: Der zweite Atem des Kinos

140 S. Zahlr. farb. Abb. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-168-3
Texte von Thomas Elsaesser, Jean-François Lyotard, Edgar Reitz

Band 4: Zeit, Schnitt, Raum

190 S. Zahlr. farb. Abb. Br. € 17,- / sFr 38,80. ISBN 978-3-88661-188-1
Texte von David Bordwell, Ian Christie, Karel Reitz,
Donald Richie, Alain Robbe-Grillet, Kristin Thompson

Band 5: Filmgespenster der Postmoderne

Hrsg. von Andreas Rost und Mike Sandbothe
134 S. Mit Abb. Br. € 14,- / sFr 25,60. ISBN 978-3-88661-193-5
Texte von David Bordwell, Thomas Elsaesser, Mike Sandbothe, Ernst Schreckenberg, Georg Seeßlen

Mehr Informationen über unsere Filmbücher finden Sie im Internet unter www.verlagderautoren.de sowie unter www.filmbuch.de

Ihre Ansprechpartner im Verlag:**Verlag der Autoren GmbH & Co.KG****Brigitte Pfannmöller**

Postfach 111 963, 60054 Frankfurt am Main
Schleusenstraße 15. 60327 Frankfurt am Main
Telefon 0 69 / 23 85 74-41
Fax 0 69 / 24 27 76 44
e-mail: buch@verlag-der-autoren.de

Unsere Auslieferungen und Vertretungen für den Buchhandel:**Bundesrepublik Deutschland und Österreich edition text+kritik im Richard Boorberg Verlag**

Postfach 800 529, D-81605 München
Levelingstraße 6a, D-81673 München
Telefon 0 89 / 43 60 00 12
Fax 0 89 / 43 60 00 19
e-mail: info@etk-muenchen.de
www.etk-muenchen.de

Vertretung Deutschland**Verlagsvertretungen****Christiane Krause & Hans Frieden & Nicole Grabert**

Groner Str. 20, D-37073 Göttingen
Telefon 0551 / 7 97 73 90
Fax 0551 / 7 97 73 91
e-mail: krausefriedengrabert@t-online.de

Vertretung Österreich**Leitner Verlagsvertretungen**

Beatrixgasse 4 B, A-1030 Wien
Telefon und Fax 01 / 7 10 31 41
e-mail: leitner-vv@utanet.at

Schweiz - Vertretung und Auslieferung**Buch 2000 AVA**

Verlagsauslieferungen
Beat Eberle
Centralweg 16, CH-8910 Affoltern a.A.
Telefon 044 869 1706
Fax 044 869 0982
e-mail: be_eberle@bluewin.ch